

Information „Eckdaten Haushaltsentwurf 2019“



Information „Eckdaten Haushaltsentwurf 2019“



I. Jahresrechnung 2017 (TOP 1.5.3)

Gewinn + 1,1 Mio. EUR (Plandaten: - 4,9 Mio. EUR)

Eigenkapital 17 Mio. EUR / 62 % seit 2007 verbraucht!

II. Jahresrechnung 2018 (Schätzung!)

Defizit lt. Plan - 5,2 Mio. EUR

vor. Ergebnis - 2,3 Mio. EUR = rund 3 Mio. EUR besser!

→ Steuereinnahmen + 1,1 Mio. EUR, davon: Gewerbesteuer (Netto) + 635 TEUR

→ Ausgaben: - 1,9 Mio. EUR, Sach-/Dienstleistungen - 700 TEUR, Transferleistungen - 800 TEUR
- 155 TEUR Personal

Information „Eckdaten Haushaltsentwurf 2019“



| Mittelfristige Ergebnisplanung | | | | | |
|--------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
| Erträge | 58.860.113 EUR | 60.960.805 EUR | 61.755.480 EUR | 64.188.216 EUR | 64.841.063 EUR |
| Aufwendungen | -64.029.166 EUR | -62.509.427 EUR | -61.394.343 EUR | -62.233.279 EUR | -62.762.378 EUR |
| Ergebnis | -5.169.053 EUR | -1.548.622 EUR | 361.137 EUR | 1.954.937 EUR | 2.078.685 EUR |

Ausgleich!

Information „Eckdaten Haushaltsentwurf 2019“



Planvergleich 2019 zu 2018

ERTRÄGE + 2,1 Mio.

- Gewerbesteuer 16 Mio. EUR (unverändert; vorsichtig geschätzt!)
- Grundsteuer B 4,3 Mio. EUR (+ 340 TEUR; Hebesatz 590 % = OBK-Durchschnitt)
- Anteil Einkommensteuer 12 Mio. EUR (+ 1,1 Mio. EUR; orientiert am Landeshaushalt)
- Anteil Umsatzsteuer 2,4 Mio. EUR (+ 200 TEUR; orientiert am Landeshaushalt)

AUFWENDUNGEN - 1,5 Mio.

- Personalaufwand 13,2 Mio. EUR (+ 1,1 Mio. EUR; „bereinigt“ ohne Musikschule plus Erstattungen Dritter = + 700.000 EUR; davon: + 500.000 EUR tariflich bedingt.

3 Mehrstellen!

- Infrastruktur 4,1 Mio. EUR (Erhöhung Gebäudeunterhaltung noch offen!)
- Transferleistungen 26,8 Mio. Mio. EUR (- 2,5 Mio. EUR; Flüchtlingskosten)
- Kreisumlage 11,8 Mio. EUR (- 1,8 Mio. EUR)

Information „Eckdaten Haushaltsentwurf 2019“



- **Schlüsselzuweisungen? „Fehlanzeige!“**

Wipperfürth „steuerstark“ und Haushaltssicherungskonzept?

Gemeindefinanzierung muss reformiert werden!

- „*Einwohnerveredelung*“: (Schlüsselzuweisung je Einwohner 2000 bis 2018)
 - kreisfreie Städte **+ 110 %** (GFG 2019 = **691 EUR**)
 - Kreise mit Gemeinden **+ 43 %** (GFG 2019 = **386 EUR**)
- „*Verbundsatz*“: seit 1982 von 28,5 auf 23 % des Steuerverbundes NRW
= jährlich **- 2,8 Milliarden** für Kommunen!

Information „Eckdaten Haushaltsentwurf 2019“



Investitionsplanung

- 2019 bis 2022 = 35 Mio. EUR Invest / **12,3 Mio. EUR Kreditbedarf**

2019 (14,3 Mio. EUR)

- Bauhof 400.000 EUR
- RGM 2,6 Mio. EUR, davon 2,3 Mio. EUR für Schulbau!)
- Sportanlagen 500.000 EUR
- InHK / Straßen / Brücken 5,7 Mio. EUR
- Stadtentwässerung 2,0 Mio. EUR

Kreditaufnahme 6,8 Mio. EUR

Verfahren zur Haushaltsplan-Aufstellung für den Haushalt 2019



SFK, 16.1.2019

ASU, 23.1.2019

BauA,
24.1.2019

JuHiA,
29.01.2019

ASS, 30.1.2019

Haupt- und Finanzausschuss

12.02.2019

§ 59 GO NRW

- (1) Der Hauptausschuss hat die Arbeiten aller Ausschüsse aufeinander abzustimmen.
- (2) Der Finanzausschuss bereitet die Haushaltssatzung der Gemeinde vor und trifft die für die Ausführung des Haushaltsplans erforderlichen Entscheidungen, soweit hierfür nicht andere Ausschüsse zuständig sind.

Stadtrat, 26.2.2019

Information „Eckdaten Haushaltsentwurf 2019“



Herzlichen Dank an mein Team!!!



„Ein Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder.“

(Elmar Teutsch)